

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Hauptausschusses** am **13.04.2016**,
Beginn 18:00 Uhr, im Sitzungsraum

Anwesend:

Ausschussvors.

Herr Frank Thomasky SPD

Ausschussmitglied

Herr Rainer Blaas CDU

Herr Bürgermeister Martin Ellermann außer TOP 12.1

Herr Mark Klindtworth SPD

Herr Peter Kreuzer SSW

Herr Svend Lykke-Schmidt SSW

Frau Dr. C. Susanne Staemmler SPD

Herr Bjørn Ulleseit SSW

Frau Jutta Weyher CDU

stellv. Ausschussmitglied

Herr Jørgen Bohs Hansen CDU

Gast (GV)

Herr Bürgervorsteher Karl Hermann Rathje SPD

Herr Heinz Petersen SSW

Herr Jürgen Schirsching SPD

Verwaltung

Herr Kai Dummann-Kopf zu TOP 8 bis 10

Frau Utta Weißing

Protokollführer

Herr H. Christian Petersen

Entschuldigt fehlt:

Ausschussmitglied

Herr Frank Brodersen CDU

Teil A (öffentlicher Teil)

Dazu ist kein Gast erschienen.

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellungen zu Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Frank Thomasky begrüßt die Teilnehmer, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Einstimmiger Beschluss:

Der Tagesordnung einschl. des nichtöffentlichen Teils wird zugestimmt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses (öffentlicher Teil) am 23.03.2016

Einstimmiger Beschluss bei 1 Enthaltung (wegen Nichtteilnahme):

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses (öffentlicher Teil) am 23.03.2016 werden keine Einwendungen erhoben.

3. Regelberichte

3.1. Finanzdaten

Vorsitzender Frank Thomasky verweist auf die zugeleitete Vorlage fin/020/16 und fasst den dort formulierten Bericht zusammen.

Ergänzend geht Mitarbeiter Christian Petersen ein auf

- die um rd. 1,1 Mio. € gesunkene Liquidität,
- die aktuellen und terminbedingt gestiegenen Forderungen sowie
- den insbesondere durch Auslandsvollstreckungen eher langsamen Abbau der Forderungen aus Vorjahren.

Dazu ergeben sich keine Nachfragen.

3.2. Gleichstellungsstelle

Vorsitzender Frank Thomasky verweist auf die zugeleitete Vorlage glb/002/16 und fasst den dort formulierten Bericht zusammen. Ergänzend geht GStB. Utta Weißing auf einige aktuelle Entwicklungen ein, nämlich

- die zum Vorjahr gesunkenen Beratungsfälle,
- die schwieriger gewordene Kooperation mit Beratungsstellen,
- den bevorstehenden Ausflug nach Tolk,
- den Bedarf, in den kommenden Jahren mit Zuwanderern in den gemeinsamen, klaren und offenen Dialog über gesellschaftlich relevante Themen wie Partizipation, Emanzipation und Gleichberechtigung zu treten;
- die Schwierigkeiten, die Erwartungen und Vorstellungen von Flüchtlingen mit den örtlichen Gegebenheiten zusammen zu bringen sowie
- das im nächsten Jahr anstehende Jubiläum, nämlich „25 Jahre Gleichstellungsstelle in Harrislee“.

Es schließt sich eine Aussprache an, in der folgende Überlegungen eingebracht werden:

- a) Wie mit hier lebenden Menschen aus Ländern mit gänzlich anderen Familienbildern und Aufgaben/Rollenvorstellungen von Männern und Frauen ins Gespräch zu kommen sei. Zum einen müsse „unsere“ Entwicklung hin zu einer gleichberechtigten Gesellschaft klar vertreten werden, zum anderen brauche der Prozess Geduld und Verständnis. (evtl. hilfreiches Projekt „Finding words“ im Kreis Rendsburg-Eckernförde)
- b) Die Schwierigkeit, insbesondere Frauen aus dem Bereich der Migranten für den Austausch zu Rollenbildern von Männern und Frauen zu erreichen.
- c) Den notwendigen Sprachunterricht auch für jene (Frauen) zu öffnen, die teils schon sehr lange hier leben, um sie in die Vermittlung zwischen den Kulturen einzubeziehen

Auf Nachfrage zur Gleichstellungsstelle als erste Anlaufstelle im Allgemeinen führt GStB. Utta Weißing aus, dass sie angesprochen werde, weil andere Beratungsstellen im Zweifel zunächst einen längeren Anreiseweg bedeuten würden; vor diesem Hintergrund sei das gemeindliche Gleichstellungsbüro oftmals erste Orientierung, könne konkret und zeitsparend weitervermitteln und Fälle teils so lange betreuen, bis sie von Fachberatungsstellen übernommen werden können.

4. Terminabstimmungen

Mitarbeiter Christian Petersen verweist auf folgende (teilweise bereits genannten) Termine:

- Donnerstag, 14.04.2016, 18:00 Uhr, interfraktionelle Sitzung mit dem Gastreferenten Rolf Henningsen, Leitung Kommunalaufsicht
- Montag, 18.04.2016, 18:00 Uhr, gemeinsame Sitzung von HA und BA zum „innerörtlichen Einzelhandel“
- Donnerstag, 21.04.2016, 19:00 Uhr, Einwohnerversammlung mit dem diesjähr. Schwerpunkt zum Thema Flüchtlinge
- Mittwoch, 04.05.2016, **17:00 Uhr** HA bei der Firma NordMetallic, Am Oxer 18 b

Weitere Terminabstimmungen bzw. eine Beschlussfassung erfolgen nicht.

5. Mitteilungen

5.1. Nachbarschaftskontakte mit Bov, DK

Vorsitzender Frank Thomasky verweist auf die zugeleitete Vorlage und fasst den dort formulierten Bericht zusammen.

Ergänzend berichtet Mitarbeiter Christian Petersen über die auf dänischer Seite seit längerer Zeit gewachsene Struktur, wonach sich ca. 60 bis 80 Einwohner der ehemaligen Gemeinde Bov zu einer Initiative zusammengeschlossen hätten, einen 10-köpfigen Vorstand gebildet haben und vier davon mit der Kontaktpflege zur Gemeinde Harrislee beauftragt seien.

Dem entsprechend solle eine Kontaktpflege auf Augenhöhe entstehen, der KulturRing Harrislee e. V. werde ebenfalls vier Personen für das erste reguläre Treffen am 25. oder 27.04.2016 benennen; da sowohl der Bürgermeister als auch der BLB Christian Petersen Vorstandsmitglied seien, werde die Gemeinde selbst aktuell unterrichtet.

In einer kurzen Aussprache wird die Vorgehensweise allgemein befürwortet, die Vertreter des KulturRinges werden ergänzend gebeten, auch das Thema Reitwege sowie evtl. zweisprachige Hinweisschilder in die Diskussion mit den Vertretern aus Bov einzubringen.

Mitglied Bjørn Ulleseit berichtet in seiner Funktion als MdK über die Kontakte des Kreises mit der dänischen Seite und verweist auf die unterschiedlichen kommunalen Strukturen, wodurch ergebnisorientierte Gespräche schwieriger geworden seien; der Regionalausschuss des Kreistages werde sich dennoch verstärkt in diese Aufgabe einbringen.

6. Öffentliche Fragestunde
Entfällt.

Ende des öffentlichen Teiles: ca. 18:40 Uhr

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr